

## **Anfrage betreffend aktueller Planungsstand der Umbauarbeiten Reinprechtsdorfer Straße**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16. März 2021 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

### **Anfrage**

In Bezug auf die Umbau-Planungen der Reinprechtsdorfer Straße zu einer attraktiven zentralen Bezirks-Straße

- Wann findet, bzw. fand das Realisierungsaudit für die zu Beginn 2020 bekannt gewordenen Planungen zur Umgestaltung der Reinprechtsdorfer Straße statt? Sind Sie als Bezirksvorsteherin über den Ausgang des Verfahrens informiert?
- Wann wird die Umsetzung des im September 2020 öffentlich präsentierten Umbaukonzepts im Bereich Schönbrunnerstraße bis Arbeitergasse in Angriff genommen?
- Wer ist zuständig für die laufende Information von direkt betroffenen Anrainer\_innen und Unternehmer\_innen?
- In welcher Form und von welchen Stakeholdern wurden bzw. werden diese Gruppen bisher über den aktuellen Planungsstand informiert?
- Wann und wie können betroffene Anrainer\_innen und Unternehmer\_innen in die Ausführungsplanung einsehen?
- Sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in der Planung berücksichtigt worden? Werden sie auch entsprechend umgesetzt?

### **Begründung**

Die Umbau-Pläne für die Reinprechtsdorfer Straße begannen mit einem breiten Bürger\_innen-Beteiligungsverfahren. Die zwischen 2014 und 2016 gesammelten Rückmeldungen und Ideen der Anrainer\_innen waren eine wichtige Grundlage für die Planungen der Oberflächengestaltung der Reinprechtsdorfer Straße.

Im Januar 2020 wurden erste Pläne öffentlich bekannt. Kurier (13. 1. 20) berichtet: „Bereits im kommenden Jahr könnte der untere Abschnitt von der Schönbrunner Straße bis zur Arbeitergasse in Angriff genommen werden.“ Hingegen schreibt der Standard vom 4. 2. 20: „Laut Stadt Wien sind aber noch keine Vorhaben fixiert.“ Eine Anfrage der NEOS Margareten in der Bezirksvertretung zum Aktuellen Planungsstand vom 30. 6. 20 ergab, dass das Realisierungsaudit noch fehlt. Im September 2020 wurden erstmals konkrete Planungen in den Medien präsentiert, und der Bau des Abschnitts Schönbrunnerstraße bis Arbeitergasse für Ende 2021 von der Planungsstadträtin in Aussicht gestellt. (Kurier 18.9.20). Es gibt bei uns immer wieder Nachfragen zum Planungsstand.

Die Unternehmer\_innen der Reinprechtsdorfer Straße sind in einer verzweifelten Lage, weil die Dauer einzelner Verkehrsmaßnahmen unklar ist. Es gibt, außer einzelner Veröffentlichungen der Wiener Linien, keine direkte Information über den Stand der aktuellen

Planung- und Baumaßnahmen. Bewohner\_innen und Unternehmer\_innen an der Reinprechtsdorfer Straße haben ein Recht auf transparente und zeitnahe Informationen über den aktuellen Stand der Planungsarbeiten und den Zeithorizont für die Umsetzung. Wir sehen hier auch die Bezirksvorsteherin in der Verantwortung.

BR<sup>in</sup> Johanna Adlaoui Mayerl

BR<sup>in</sup> Lisa Goger

BR Ing. Markus Österreicher

